

# Neue Zeitschrift für Strafrecht

Schriftleitung: Bundesanwalt beim BGH Prof. Dr. Hartmut Schneider

11 2018

## Inhaltsverzeichnis

Aufsätze		
	<i>C. Momsen/P. Rackow/M. Schwarze</i> , Dolmetscher und Sprachsachverständige als Ermittlungshelfer?	625
	<i>H. C. Schmidt</i> , Die begründungslos unterlassene Einziehungsanordnung und das Verbot der reformatio in peius	631
	<i>A. Teixeira</i> , Die Strafbarkeit der Selbstgeldwäsche	634
Rechtsprechungsübersicht	<i>K. Wasserburg/L. Meller</i> , Rechtsprechungsübersicht zum Arztstrafrecht – Teil 3/3	640

## Rechtsprechung

<i>Strafrecht</i>			
1.BGH	6. 2.2018 – 5 StR 629/17	Strafrechtliche Geschäftsherrenhaftung	648
2.BGH	29. 5.2018 – 1 StR 28/18	Versuchsbeginn	648
3.BGH	28.11.2017 – 3 StR 266/17	<b>Mittäterschaftliche Tatbeteiligung</b> ( <i>Praxiskommentar von Dr. J. Schlösser</i> )	650
4.BGH	4. 7.2018 – 5 StR 46/18	Besondere Schuldenschwere	652
5.BGH	3. 7.2018 – 2 StR 117/18	Einziehung des Wertes eines Veräußerungssurrogats	654
6.BGH	31. 7.2018 – 5 StR 296/18	Heimtücke ( <i>Praxiskommentar von Prof. Dr. A. Schiemann</i> )	654
7.BGH	22. 3.2018 – 5 StR 603/17	Inbringen eines fremden Warenvorrats ( <i>Praxiskommentar von Dr. M. Bachmann</i> )	657

## Jugendstrafrecht

8.BGH	6. 2.2018 – 3 StR 532/17	Schädliche Neigungen	658
9.BGH	9. 1.2018 – 1 StR 239/17	<b>Schwere der Schuld</b>	659
10.BGH	26. 7.2018 – 3 StR 189/18	Absehen von der Einbeziehung einer früheren Verurteilung	660
11.BGH	29.11.2017 – 2 StR 460/16	Einheitliche Jugendstrafe	662
12.BGH	9. 1.2018 – 2 ARs 551/17	Übertragung der Zuständigkeit für Vollstreckungsentscheidungen	664
13.BGH	28. 6.2018 – AK 24 u. 25/18	Heranziehung der JGH in Haftsachen ( <i>Anmerkung von Prof. Dr. U. Eisenberg</i> )	665
14.LG Münster	12. 7.2018 – 10 Ns 220 Js 384/15-14/18	Einziehung des Wertersatzes im Jugendstrafrecht	669

## Strafverfahrensrecht

15.BGH	6. 2.2018 – 2 StR 163/17	Kein Verwertungsverbot bei Belehrungsverstoß gegen § 136 I 5 StPO ( <i>Praxiskommentar von Prof. Dr. C. Jäger</i> )	671
16.BGH	13. 7.2018 – 1 StR 34/18	Rechtlicher Hinweis und Unterbrechung der Hauptverhandlung ( <i>Praxiskommentar von K.-U. Venzke</i> )	673
17.BGH	20. 6.2018 – 5 AR (Vs) 112/17	Überlassen einer anonymisierten Entscheidungsabschrift	678
18.BGH	5. 6.2018 – 5 StR 159/18	Wiederholter Ausschluss der Öffentlichkeit	679
19.AG Tostedt	11. 2.2018 – 2 Cs 2540 Js 1871/15	Reichweite der Verteidigerbestellung im Strafbefehlsverfahren	680

## Was ist los im beck-blog?

Im kostenfreien strafrechtlichen Blog des Verlags C.H.BECK werden unter [www.blog.beck.de](http://www.blog.beck.de) derzeit folgende Themen diskutiert:

- 26.09.2018 – Wahlkampfspenden als Vorteilsannahme? Die Hauptverhandlung gegen den Oberbürgermeister von Regensburg hat begonnen
- 23.09.2018 – Final: 60.000 Euro Schmerzensgeld für aussagepsychologisches Gutachten

In der Community können Sie unter <http://community.beck.de> in den strafrechtlichen Foren „Aktuelle strafrechtliche Rechtsprechung in der Diskussion“, „Europäisches Strafrecht“, „Kriminologie“, „Terrorismus – Herausforderung für den Rechtsstaat“, „Strafverteidigung“ und „Völkerstrafrecht“ Ihre Fragen und Meinungen zur Diskussion stellen. Probieren Sie es doch mal aus!

ISSN 0720–1753

### NStZ – Neue Zeitschrift für Strafrecht

**Verantwortlicher Schriftleiter:**  
Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof Prof. Dr. Hartmut Schneider, Generalbundesanwalt Karl-Heine-Straße 12, 04229 Leipzig.

Manuskripte bitte senden an:  
Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof Prof. Dr. Hartmut Schneider, Generalbundesanwalt Karl-Heine-Straße 12, 04229 Leipzig, Telefon: 03 41/4 87 37-59, Telefax: 03 41/4 87 37-97.

**Mitglieder der Redaktion:** Rechtsanwalt Prof. Dr. Christoph Knauer, München; Richter am BGH Prof. Dr. Andreas Mosbacher; Staatsanwalt beim BGH Dr. Mathias Volkmer; Richter am OLG Marc Wenske; Oberamtsrat Christian Schneider.

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die

Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenom-

men, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-603, Telefax (0 89) 3 81 89-599. E-Mail: [anzeigen@beck.de](mailto:anzeigen@beck.de)  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Götz.

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

**Erscheinungsweise:** Monatlich.

**Bezugspreise 2018:** Jahresabo € 233,- (inkl. MwSt.); **Vorzugspreis** Bezieher der NJW, Studenten (fachbezogener Studiengang) und Referendare (gegen Nachweis) jährlich € 189,- (inkl. MwSt.); **Einzelheft:** € 23,50 (inkl. MwSt.). **Versandkosten** jeweils

zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitel und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

**KundenServiceCenter:**  
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,  
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.  
E-Mail: [kundenservice@beck.de](mailto:kundenservice@beck.de)

**Abbestellungen** müssen 6 Wochen vor Jahreschluss erfolgen.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.